

Artikel vom 18.07.2019

Zu Gast im Bayerischen Landtag

Kommunalpolitik aus den Landkreisen Kitzingen und Schweinfurt



Eine Gruppe mit rund 80 Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern aus dem Landkreis Kitzingen und dem südlichen Landkreis Schweinfurt konnte die Landtagsabgeordnete für den Stimmkreis Kitzingen, Barbara Becker (CSU), in München begrüßen.

MdL Barbara Becker

Bereits in den frühen Morgenstunden machte sich die Besuchergruppe von Wiesentheid aus auf den Weg in die Landeshauptstadt. Im Bayerischen Landtag angekommen, stand für die Gäste gleich zu Beginn des Landtagsbesuchs eine einstündige Gesprächsrunde mit ihrer Abgeordneten im Plenarsaal auf dem Programm.

Dort diskutierten die Besucherinnen und Besucher über aktuelle politische Themen aus dem Stimmkreis, wie etwa den Lärmschutz entlang der A3 bei Geiselwind. Barbara Becker gab Einblicke in die tägliche Arbeit einer Landtagsabgeordneten in München und dem Stimmkreis.

Im zweiten Teil der Gesprächsrunde lag der Fokus auf dem Thema „Bürokratieabbau“. Hohe bürokratische Hürden und praxisferne Auflagen bestimmen oftmals die Arbeit in den Kommunalparlamenten. Als Gesprächspartner konnte Landtagsabgeordnete Barbara Becker dafür den Entbürokratisierungsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung, Walter Nussel, MdL, gewinnen.

Intensiv nutzte die Besuchergruppe dieses Angebot. Ob etwa beim Bodenaushub oder beim Brandschutz, die Herausforderungen an die Kommunen durch bürokratische Auflagen stellen die kommunalpolitisch Verantwortlichen vor große Herausforderungen. Die Anregungen und Wünsche seitens der Gäste aus den Gemeinde- und Stadtparlamenten nahmen beide Abgeordnete gerne auf und setzen sich auf Landesebene für bestmögliche Lösungen ein.

Vor dem gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte des Bayerischen Landtags gab ein Informationsfilm den Gästen aus Unterfranken noch Einblicke in die Aufgaben und Arbeitsweise des Bayerischen Landtags. Wie kommt ein Gesetz zu Stande? Was sind Fraktionen? Welche Ausschüsse gibt es? Über diese und viele weitere Fragen informierte der Film die Besuchergruppe. Zudem gab der Film Einblicke in den Wandel des Parlamentsgebäudes, dem Maximilianeum, hin zu seiner heutigen Funktion als Sitz des Bayerischen Landtags seit dem Jahr 1949.

Den Nachmittag nutzte die Besuchergruppe, um die Landeshauptstadt auf eigene Faust zu erkunden. Vor der gemeinsamen Heimfahrt nach Unterfranken bot ein gemeinsamer Abschlusscocktail mit Barbara Becker in der Münchner Innenstadt nochmals Gelegenheit für Gespräche. „Normalerweise treffen sich die Besucher/innen in einem Biergarten. Wir als Weinfranken haben dafür den „Alten Hof“ gewählt. In bester Innenstadtlage gibt es dort einen lauschigen Innenhof mit gastronomischem Schwerpunkt Frankenwein. Das unterstütze ich gerne und zeige den Besuchern, dass wir als Weinregion in München ganz gut vertreten sind“ erklärte Becker.